

Wiesbaden, 6.11.2023, Dr. David Sehrbrock / Dr. Joachim Paulusch

# Kapitalaufschläge

## Aufsichtsrecht und Risikopraxis

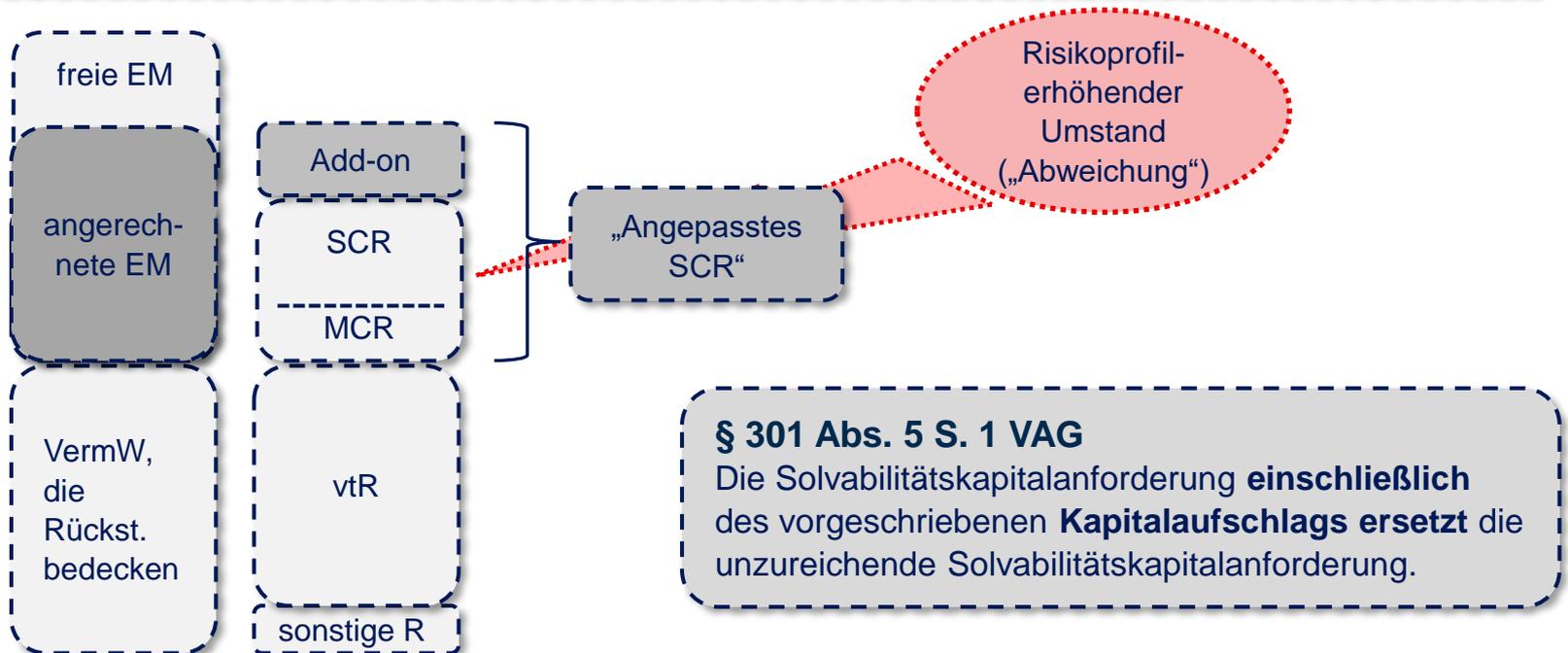
Du bist nicht allein.



# Hintergrund und Ziel

## § 97 Abs. 2 VAG

Die Solvabilitätskapitalanforderung muss so kalibriert werden, dass **alle quantifizierbaren Risiken**, denen ein VU ausgesetzt ist, widergespiegelt werden. [...] Sie entspricht dem Value-at-Risk der Basiseigenmittel eines VU zu einem **Konfidenzniveau von 99,5 Prozent** über einen Zeitraum von einem Jahr.



## § 301 Abs. 5 S. 1 VAG

Die Solvabilitätskapitalanforderung **einschließlich** des vorgeschriebenen **Kapitalaufschlags** ersetzt die unzureichende Solvabilitätskapitalanforderung.

# Eigenschaften des Kapitalaufschlags

## Rechtsquellen

- › § 301 VAG (Art. 37 SII-RL)
- › Art. 276-287 SII-VO
  - Art. 276-281 SII-VO → Konkretisierung hins. Tatbestandsmerkmale
  - Art. 282-286 SII-VO Konkretisierung hins. Berechnungsmethodik
- › DVO 2015/2012 d. Kommission v. 11.11.2015
  - Verfahrenstechnische Vorgaben an die Aufsicht hins. Verhängung, Überprüfung, Aufhebung

Zum 1.1.2016 ins  
VAG eingeführt

Temporär

Begleitet andere  
Maßnahmen der  
Aufsicht  
(§ 301 Abs. 3 VAG)

Ulima ratio

Numerus Clausus  
der Tatbestände

Erheblichkeit

„Vorverfahren“

# Varianten des Kapitalaufschlags (§ 301 Abs. 1 Nr. 1-4 VAG)

	<p><b>Risikoprofil-aufschlag Standardformel</b></p> <p>Nr. 1</p>	<p><b>Risikoprofil-aufschlag internes Modell</b></p> <p>Nr. 2</p>	<p><b>Governance-Kapitalaufschlag</b></p> <p>Nr. 3</p>	<p><b>Risikoprofil-aufschlag Anp.- und Übergangsmaßnahmen</b></p> <p>Nr. 4</p>
Abweichung	<p>Abweichung Risikoprofil von Zugrundelegungen der Standardformel</p>	<p>Abweichung Risikoprofil von Zugrundelegungen int. (Teil-)Modell</p>	<p>Governance-Mangel</p>	
	<p>Erheblichkeit</p>	<p>Erheblichkeit</p>	<p>Erheblichkeit</p>	
Vorverfahren/ultima ratio	<p>Entwicklung internes (Teil-)modell / USP</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o gescheitert</li> <li>o unangemessen</li> <li>o Dringlichkeit</li> </ul>	<p>Anpassung internes (Teil-)Modell in ang. Zeitrahmen fehlgeschlagen oder nicht möglich (max. 6 Monate)</p>	<p>Mängelbeseitigung in ang. Zeitraum wahrscheinlich nicht möglich (max. 6 Monate)</p>	

# Risikoprofilabweichung von Zugrundelegungen der Standardformel

## Risikoaggregation in der Standardformel

<b>SCR</b>	<b>7.485</b>					
<b>Latente Steuern</b>	<b>-1.343</b>		<i>Summe der Risiken</i>	<i>11.097</i>		
<b>OFS</b> Other financial Services	<b>135</b>		<i>Diversifikation</i>	<i>-3.002</i>		
<b>Op. Risiko</b>	<b>598</b>		<i>Basis SCR</i>	<i>8.095</i>		
<b>Basis SCR</b>	<b>8.095</b>	Korrelationsparameter				
Marktrisiko	3.172	1	0,25	0,25	0,25	0,25
Vt. Risiko Leben	1.060	0,25	1	0,25	0	0,25
Vt. Risiko Kranken	326	0,25	0,25	1	0	0,25
Vt. Risiko Nicht-Leben	6.315	0,25	0	0	1	0,5
Gegenparteiausfallrisiko	224	0,25	0,25	0,25	0,5	1

# Risikoprofilabweichung von Zugrundelegungen der Standardformel

## Einzelabweichung

<b>SCR</b>	<b>7.698</b>	+3%				
<b>Latente Steuern</b>	<b>-1.343</b>		<i>Summe der Risiken</i>	<b>11.425</b>		
<b>OFS</b> Other financial Services	<b>135</b>		<i>Diversifikation</i>	<b>-3.117</b>		
<b>Op. Risiko</b>	<b>598</b>		<i>Basis SCR</i>	<b>8.308</b>		
<b>Basis SCR</b>	<b>8.308</b>	+3%	Korrelationsparameter			
Marktrisiko	<b>3.500</b>	+10%	0,25	0,25	0,25	0,25
Vt. Risiko Leben	1.060	0,25	1	0,25	0	0,25
Vt. Risiko Kranken	326	0,25	0,25	1	0	0,25
Vt. Risiko Nicht-Leben	6.315	0,25	0	0	1	0,5
Gegenparteausfallrisiko	224	0,25	0,25	0,25	0,5	1

# Risikoprofilabweichung von Zugrundelegungen der Standardformel

## Gesamtabweichung

<b>SCR</b>	<b>8.396</b>	+12%				
<b>Latente Steuern</b>	<b>-1.343</b>		Summe der Risiken	12.210		
<b>OFS</b> Other financial Services	<b>135</b>		Diversifikation	-3.204		
<b>Op. Risiko</b>	<b>598</b>		Basis SCR	9.006		
<b>Basis SCR</b>	<b>9.006</b>	+11%	Korrelationsparameter			
Marktrisiko	3.500	+10%	0,25	0,25	0,25	0,25
Vt. Risiko Leben	1.060	0,25	1	0,25	0	0,25
Vt. Risiko Kranken	326	0,25	0,25	1	0	0,25
Vt. Risiko Nicht-Leben	7.100	+12%	0	0	1	0,5
Gegenparteausfallrisiko	224	0,25	0,25	0,25	0,5	1

- › berücksichtigt werden alle **positiven Abweichungen** des Risikos
- › geringfügige Abweichungen wird man aus Praktikabilitätsgründen nicht einbeziehen müssen
- › negative Abweichungen dürfen ausnahmsweise einbezogen werden (Art. 283 Abs. 7 SII-VO)

# Erheblichkeit „Risikoprofilabweichung SF oder iM“ (Art. 276, 279 SII-VO)

→ Art. 279 SII-VO statuiert 3-Stufen-Systematik



# Wesentliches Governance-Defizit

## Definition „Governance-Defizit“ (§ 301 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 VAG)

[Wenn] die Geschäftsorganisation eines Versicherungsunternehmens erheblich von den in Teil 2 Kapitel 1 Abschnitt 3 [→ §§ 23 ff. VAG] festgelegten Standards abweicht.

## Art. 37 Abs. 1 S. 2 lit. c) SII-RL

[Wenn] das Governance-System eines VU erheblich von den in Kapitel IV Abschnitt 2 festgelegten Standards abweicht.

## Definition „Erheblichkeit“ (§ 301 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 VAG)

[Wenn] diese Abweichungen das Unternehmen daran hindern, die Risiken, denen es ausgesetzt ist oder ausgesetzt sein könnte, angemessen zu erkennen, zu messen, zu überwachen, zu steuern und über sie Bericht zu erstatten.

## Konkretisierung in Art. 277 SI-VO durch qualitative Kriterien, u.a.

- Auswirkungen auf solides, umsichtiges Management
- Wahrscheinlichkeit und Schwere etwaiger negativer Auswirkungen für Versicherte
- voraussichtliche Dauer der Abweichung

# Bemessung Kapitalaufschlag

## **Bemessung Risikoprofil-Kapitalaufschlag (§ 301 Abs. 2 S. 1 VAG, Art. 283 ff. SII-VO)**

- › „so berechnet, dass die Erfüllung der Anforderungen des § 97 Abs. 2 [VAG] durch das Unternehmen sichergestellt ist“
- › Konkretisierender Berechnungsprozess in Art. 283, 284 SII-VO

→ Ziel ist die Herstellung des in § 97 Abs. 2 VAG angeordneten Konfidenzniveaus (99,5%).

## **Bemessung Governance-Kapitalaufschlag (§ 301 Abs. 2 S. 2 VAG, Art. 286 SII-VO)**

- › „proportional zu den wesentlichen Risiken [...], die mit den Mängeln einhergehen und die zu der Entscheidung der Aufsichtsbehörde geführt haben“
- › Konkretisierende Kriterien in Art. 286 SII-VO

→ Berechnung generell schwierig, da Risiken aus Governance-Verstößen kaum seriös quantifizierbar sind.

# Verhängung, Überprüfung, Aufhebung

## § 301 Abs. 4 VAG

„Der Kapitalaufschlag wird von der Aufsichtsbehörde **mindestens einmal jährlich überprüft**; er wird **aufgehoben**, sobald das Unternehmen die ihm zugrunde liegenden **Mängel beseitigt** hat.“

Konkretisierung durch DVO  
2015/2012 der EU-Kommission  
v. 11.11.2015

